



20. März 2019

Bonner THV e.V.
 Christian-Miesen-Str. 1
 53129 Bonn
www.bthv.de

BTHV JAHRESBERICHT 2018

zur Mitgliederversammlung
 am 20. März 2019

Bericht des 1. VorsitzendenII

MitgliederstatistikIII

Bericht des Anlagenwarts.....IV

Berichte aus den Abteilungen:

TennisVI

HockeyXIII

RugbyXVII

Ehrenamtskoordination.....XIX



BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

NORBERT VEITH

Mitglieder - Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung ist im Jahr 2018 gegenüber dem Jahr 2017 erneut positiv, jedoch nicht mehr im Zuwachs so hoch wie in den Jahren zuvor. Der BTHV hat sich auf einem recht hohen Mitgliederstand stabilisiert.

Dies führt u. a. dazu, dass das Aufkommen durch Mitgliedsbeiträge erneut um ca. 6800 Euro höher lag als im Vorjahr.

Die Mitgliederstruktur zu Beginn des Jahres 2019 unterscheidet sich kaum von der Mitgliederstruktur zu Beginn des Jahres 2018.

Strukturen im BTHV – VMI Matrix

Die nun fertig gestellte VMI Matrix gibt den aktuellen Stand der Organisation und der Strukturen mit den entsprechenden Prozessen im Verein wieder. Der neue Vorstand muss für sich klären, wie er diese Matrix konkret ausfüllen will.

Gastronomie

Der Vertrag mit der Gastronomie ist für ein weiteres Jahr verlängert worden. Wir hoffen, dass wir die Kontinuität, die mit Fam. Sträter und Dotty in der Gastronomie inzwischen gewachsen ist, weiterhin fortführen können.

Mitarbeiter

Der Platzwart Axel Schaulandt ist auf eigenen Wunsch Ende 2018 aus dem Dienst bei BTHV ausgeschieden. Axel Schaulandt war über 20 Jahre im BTHV beschäftigt und hat die anfallenden Arbeiten zuverlässig und gut erledigt. **Ich möchte mich an dieser Stelle für diese Arbeit bei Axel Schaulandt sehr herzlich bedanken.**

Hans Kull hat die durch die Krankheit von Axel Schaulandt entstandene Lücke ausgefüllt. Ihm, **Helmut Klamke** sowie weiteren Mitarbeitern von Hans Kull ist es zu verdanken, dass die Anlage und die Sporthallen sich auch im Jahr 2018 in einem guten Zustand befunden haben. **Dafür möchte ich mich bei diesen Herren ebenfalls sehr herzlich bedanken.**

Hans Kull wird ab dem 1. März 2019 mit einem neuen Vertrag als Platzwart des BTHV angestellt und der Vorstand hat beschlossen, dass wir zusätzlich einen zweiten Platzwart einstellen werden. Das Bewerbungsverfahren für die zweite Stelle ist noch nicht abgeschlossen.

In beiderseitigen Einvernehmen haben wir uns die Mitarbeit von **Kay Milner**, der zum 1. März 2018 das gesetzliche Rentenalter erreicht hat, für ein weiteres Jahr und mit reduzierter Stundenzahl gesichert. Wir werden dies ab dem 1.3.2019 bis zum 31.12.2019 bei weiterer verminderter Stundenzahl fortführen. Somit ermöglichen wir Kay einen stufenweisen Übergang in das Rentnerdasein und sichern gleichzeitig seine weitere Hilfe für den BTHV.

Über die Einstellung eines neuen Geschäftsführers haben wir in einer kleinen Arbeitsgruppe im vergangenen Jahr beraten. Es ging darum, wie sich der Verein die Arbeit eines neuen Geschäftsführers vorstellt. Erste Beratungsergebnisse haben vorgelegen, sie sind aber noch nicht umgesetzt worden. Das hing u. a. auch damit zusammen, dass man nun mit einem neuen Vorsitzenden auch diese Funktion anders ausrichten möchte. Es wird die Aufgabe des neuen Vorstandes sein, die mögliche neue Ausrichtung in eine konkrete Personalentscheidung umzusetzen.

Ab Anfang März wird **Kirsten Machts** als Mitarbeiterin durch zusätzliche Stunden mit einer vollen Stelle in der Geschäftsstelle tätig sein. Im gleichen Umfang wird die Arbeitszeit dann von Kay Milner gekürzt. Diese Neuordnung ist einvernehmlich zwischen beiden und dem Vorstand geregelt worden.

MITGLIEDERSTATISTIK 2018

KIRSTEN MACHTS (Geschäftsstelle)

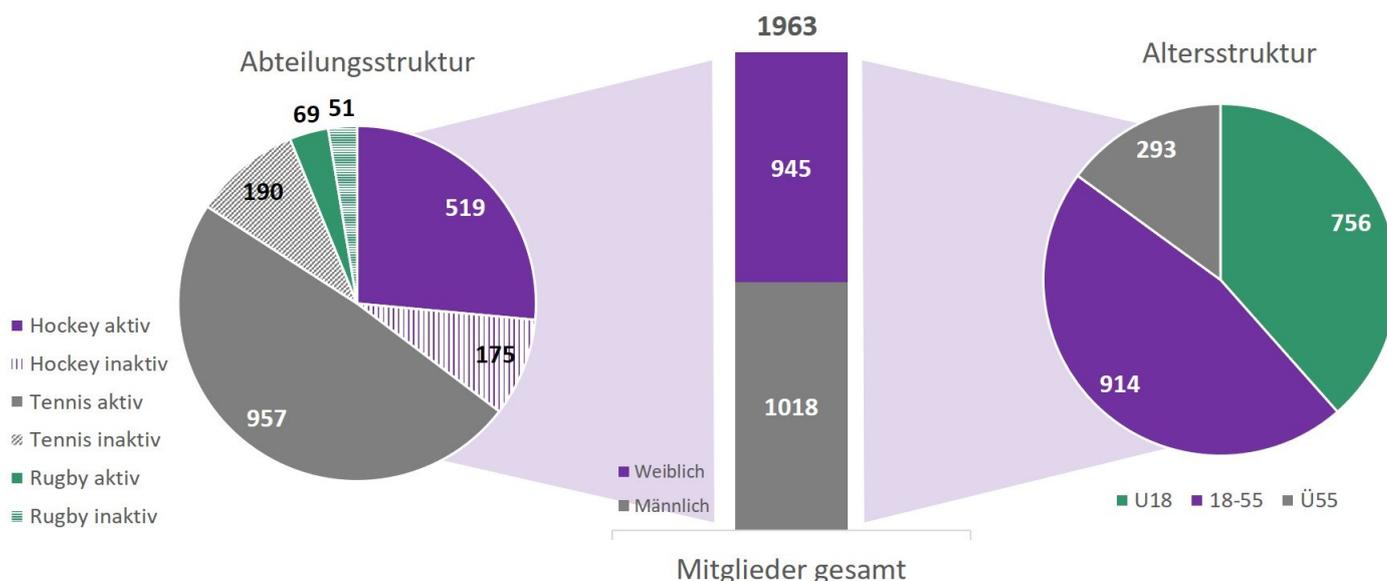


Abb. 1: Mitgliederstatistik

Erläuterung:

Die Mitgliederzahl im BTHV stellt sich in 2018 stabil dar. Die aktuellen Zahlen geben jedoch immer eine Momentaufnahme wieder, da das Kalenderjahr nicht den Saisonzeiten entspricht. So ändern sich z.B. die Zugänge der D-Bereich-Kinder Hockey immer zum 1.4.—die Kinder treten zu diesem Zeitpunkt aus dem Minibereich in den Jugendbereich über. Ein Elternteil wird dadurch verpflichtend inaktives Mitglied. So hat der Verein dieses Jahr alleine 48 Mini-Kinder, die als ordentliche Mitglieder ab dem 1.4.2019 noch aufgenommen werden müssten, wenn sie den Sport weiter betreiben möchten. Die Kinder sind bereits in der Mitgliederzahl erfasst, die Eltern werden derzeit aber noch als Abrechnungskontakte geführt und sind in der Mitgliederzahl nicht enthalten. Ähnlich bei den Probemitgliedern Tennis Jugend. Bei ihnen endet die Probezeit Winter zum 31.3.2019, sie sind in den Mitgliederzahlen enthalten, die Eltern wiederum nur Abrechnungsempfänger. Ab dem 1.4. werden aus zahlreichen Probemitgliedschaften ordentliche Mitglieder, Abrechnungsempfänger-Eltern werden zu ordentlichen inaktiven Mitgliedern. Derzeit befinden sich ca. 40 Kinder in der Probe Tennis, im Hockeybereich ca. 50 Kinder.

Zu- und Abgänge:	ausgewogen, rd. 380
Jüngstes Mitglied:	Jahrgang 2018
Ältestes aktives Mitglied:	Jahrgang 1932

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle möchten sich an dieser Stelle ausdrücklich für viele freundliche Worte, für jedes „Vorbeischauen“ und „Hallo“ und für das durchweg familiäre Miteinander, egal ob Jung oder Alt, bedanken.

BERICHT DES ANLAGENWARTS

NORBERT VEITH (kommissarisch)

Bei den Anlagen – Sporthallen – Gebäuden sind folgenden Zielvorstellungen weiter verfolgt worden:

- ⇒ die Funktionsfähigkeit von Spielflächen und Sporthallen zu gewährleisten
- ⇒ die sanitären Anlagen zu renovieren
- ⇒ den Trainern für ihre Arbeit durch diverse Maßnahmen zu entlasten und behilflich zu sein
- ⇒ den Verein verstärkt ökologisch und nachhaltig in Fragen des Energieverbrauchs auszurichten

Für alle Maßnahmen hat der Verein im Jahr 2018 ca. 118.000€ investiert. Für diese Investitionen haben wir von der Stadt Bonn ca. 63.000€ an Zuschüssen erhalten. Zusätzlich haben wir aus dem Klimafond der Bundesregierung Zuschüsse in Höhe von 15.404€ für die neue Flutlichtanlage erhalten. Die Rugbyabteilung hat ca. 8.700€ an Zuschüssen erhalten.

Leider haben wir die Zielvorstellung *Funktionsfähigkeit von Spielflächen und Sporthallen zu gewährleisten* nicht im gewünschten Maße erreicht. Der Kunstrasen befindet sich in einem Zustand, der kurzfristig verändert werden muss und dessen Erneuerung deshalb für das Jahr 2020 geplant ist. Der Verschleiß auf dem vorhandenen Untergrund hat dazu geführt, dass man den Spielbetrieb nur durch Ausflicken von defekten Stellen erhalten konnte und kann.

Die Tennisplätze befanden sich zum Teil in einem

nicht akzeptablen Zustand. Auch wenn es mehrere Gründe für diese negative Situation gab, übernehme ich als der Anlagenwart dafür die Verantwortung. Hier hätte ich stärker insistieren müssen, um diesen Missetand zu beseitigen. In diesem Jahr haben wir deshalb die Frühjahrsaufbereitung an eine externe Firma vergeben, werden Platz 1 komplett sanieren und haben auch die Beregnungsanlage einer Generalüberholung unterzogen.

Von den *sanitären Anlagen* wurde 2018 die Herrendusche teilrenoviert. In der Hockeyhalle konnte durch eine Spende eine neue Anzeigetafel sowie Kameras für Direktübertragungen von Hockeyspielen installiert werden.

Die Erneuerung der Rigole hinter der Tennishalle konnte abgeschlossen werden und auf der anderen Seite der Halle soll durch einen vergrößerten Abfluss dafür gesorgt werden, dass bei Starkregen kein Wasser mehr in die Tennishalle laufen kann.

2018 konnten wir eine Erneuerung der Flutlichtanlage durch LED Strahler sowie eine Erweiterung der Flutlichtanlage für eine Seite des Naturrasens durchführen. Dies war durch oben angegebenen Zuschüsse möglich, so dass wir die für den Verein anfallenden Kosten aus dem laufenden Etat bezahlen konnten. Die theoretische Berechnung geht von einer Einsparung von 170t CO₂ in 10 Jahren aus.





TENNIS Erwachsene

JAN MENZEN

Spielbetrieb Sommer 2018

Im Sommer 2018 wurden 24 Mannschaften im Erwachsenenbereich gemeldet. Die Damen 40, Damen 60 und die Herren 50 waren jeweils in der höchsten Spielklasse (Regionalliga) vertreten. Leider konnten die Damen 40 und die Herren 50 die Klasse nicht halten. Bei den Damen 40 wird im Sommer 2019 erneut angegriffen. Die Herren 50 haben sich zu einem Altersklassenwechsel entschieden.

Die Damen 60 konnten, wie in den Vorjahren, erneut die Endrunde um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft erreichen. Dort mussten sie sich nach einigen Ausfällen mit einem tollen vierten Platz zufriedene geben.

Die 1. Damen 55 konnten ihren Oberligameistertitel verteidigen. Dabei mussten sie sich in 2018 auch gegen die 2. Damen 55 durchsetzen. Auch die waren in der höchsten Klasse bei den Damen 55 vertreten.

nen Lea Boskovic, Mariana Drazic und Domenika Turkovic unterstützt.

Zum Sommer bleibt das Team zusammen. Auch Lea, Mariana und Domenika stehen weiter zur Verfügung. Mit Steffi Dähne und Lena Hemker kehren zwei Spielerinnen zurück, die auf Grund beruflicher Verpflichtungen in der letzten Saison nicht zur Verfügung standen.

Zusätzlich konnten mit Thea Finke und Anastasiya Kasarzheuskaya zwei neue junge Spielerinnen verpflichtet werden, die auch permanent beim Training anwesend sind. Anastasiya ist die Nr.8 der Juniorinnen U18 Rangliste in Weißrussland. Weiterhin sind auch Emilia Fernandez und Lara Theil aus der eigenen Jugend im Kader der 1.Damen.

Leider konnten die 1.Herren des BTHV die Oberliga im Sommer 2018 nicht halten. Als einzige Mannschaft mit einem Kader aus 6 Spielern aus der Region in der höchsten Klasse des TVM (Tennisverband Mittelrhein) konnten die 1.Herren leider nur den drittletzten Platz in einer sehr starken 7-ner Gruppe erspielen. Punktgleich mit dem viertletzten Kölner HTC BW muss der BTHV auf Grund des schlechteren Matchpunktverhältnisses den Weg in die 1.Verbandsliga antreten.

Lars Lotter-Becker und Tim Focht werden in der Sommersaison 2019 leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Tim Focht musste studienbedingt leider nach Darmstadt umziehen. Lars Lotter-Becker wechselt zum TTC Brauweiler und wird dort wieder in der Oberliga angreifen.

Wir freuen uns sehr, dass der Rest der Mannschaft (Dariusz Kuligowski, Tomi Krug, Jan Menzen und Philipp Arbeiter) dem BTHV treu bleibt und den Wiederaufstieg gemeinsam angehen will. Ziel ist es nun alles an den Wiederaufstieg zu setzen, der sowohl mit ausländischen Spitzenspielern und dem Stamm des letzten Jahres, als auch mit Hilfe unserer starken Juniorenspieler geschafft werden soll.

AUFSTEIGER

Glückwünsche an unsere Aufsteiger:

2. Damen	>	1. Bezirksliga
1. Damen 30	>	2. Verbandsliga
2. Damen 30	>	1. Bezirksliga
3. Damen 40	>	1. Kreisliga
2. Herren 40	>	1. Kreisliga
1. Herren 55	>	1. Verbandsliga
1. Herren 60	>	2. Verbandsliga

Leistungsmannschaften

Die 1.Damen konnten im Sommer 2018 sensationell in die Regionalliga aufsteigen. Es ist das erste Mal, dass eine 1.Damenmannschaft des BTHV in der Regionalliga vertreten ist. Das Team um die Stammspielerinnen Jil Hastenrath, Nina Fiedler und Dina Galijas wurde, wie in 2017, von den kroatischen Spielerin-



TENNIS Erwachsene

Spielbetrieb Winter 2018 / 19

Im Winter 2018/19 wurden 18 Mannschaften im Erwachsenenbereich gemeldet. Die Damen 60 sind bereits Oberligameister, obwohl noch nicht alle Spiele in der Gruppe abgeschlossen sind. *Dazu gratulieren wir ganz herzlichst!*

Leistungsmannschaften

Die Damen traten im Winter 2018/19 in der zweithöchsten Spielklasse an. Dort belegten sie zurzeit einen sehr guten zweiten Platz. Im nächsten Winter soll dann wieder der Aufstieg in die Oberliga (höchste Spielklasse) in Angriff genommen werden. Sicherlich ein realistisches Ziel, da im nächsten Winter auch die Neuzugänge zur Verfügung stehen.

Im Winter 2018/19 traten die 1.Herren nach zwei aufeinander folgenden Aufstiegen in den letzten Jahren das erste Mal in der höchsten Klasse (Oberliga) der Winterhallenrunde an. Dort präsentierte sich die Mannschaft von ihrer besten Seite und konnte die Saison mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen beenden. Ob das zum Klassenerhalt reicht steht bei zwei ausstehenden Spieltagen für andere Teams der Gruppe noch nicht fest.

Training / Hobbybereich

Auch im Sommer 2018 und im Winter 2018/19 durften wir uns über eine konstant hohe Teilnehmerzahl im Hobbytraining freuen. *Der Dank geht hier an alle Trainer/innen, die uns helfen das Hobbytraining zu einer Institution im Bonner Raum zu machen. Besonders hervorzuheben ist hier auch der Einsatz von Dina Galijas, die diesen Bereich federführend betreut!*

Auch die Tenniscamps im Erwachsenenbereich (4 Erwachsenenencamps in den Sommerferien) wurden erneut sehr gut angenommen. In 2019 wird es wieder 4 Erwachsenenencamps geben. Leider wurde das LK-Turnier nicht gut angenommen. Es gab nur sehr wenige Anmeldungen.

In 2019 wird es auch im Erwachsenenbereich wieder Clubmeisterschaften geben. Organisiert werden diese im Sommer 2019 von Carsten Schmedt auf der Günne und von Karl-Friedrich Rutz. Zusätzlich werden, wie auch in 2018, diverse kleinere Turniere für Hobby- und Mannschaftsspieler/innen angeboten. Wir hoffen auch auf viele Teilnehmer/innen.

Trainerteam

Jörg Dausend hat zum Ende der Sommersaison 2018 seine Trainertätigkeit beim BTHV gekündigt. Gespräche mit potenziellen Trainern für die Sommersaison 2019 laufen. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden diese über die BTHV Seite einsehbar sein!

Ich möchte an dieser Stelle allen Trainer/innen des BTHV für ihre Arbeit auf und neben dem Platz danken! Das Trainerteam ist für uns ein wichtiger Schlüssel zur guten Betreuung der Mitglieder im Tennisbereich. Danke für die Arbeit und den Einsatz!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Denis Galijas, der nun seit vielen Jahren die 1. - und 2. Herren mit unglaublichem Herzblut betreut und fördert! Auch bei den Damen konnten wir bei der Planung auf die Hilfe von Denis zurückgreifen. Eine große Erleichterung für alle Beteiligten und auch ein Schlüssel dafür, dass die 1.Damenmannschaft jetzt erstmals in der Regionalliga vertreten sein wird. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Denis und dem Rest des Trainerteams!

TENNIS Erwachsene

Dank an das Team

Ein großer Dank geht an das Tennisvorstandsteam. Der Job Tennisvorstand ist nur im Team machbar und deshalb geht ein großer Dank an alle Helfer, die im Hintergrund tätig sind und sich in ihrer Freizeit mit dem BTHV beschäftigen.

Danke auch an Susi (Susanne Rutz) für ihre Arbeit als Jugendwartin. Auch in 2018/19 hat Susi mit ihrer Arbeit dazu beigetragen, den Jugendbereich besser zu machen.

Ein großer Dank geht auch an die Geschäftsstelle mit Kirsten und Kay, die uns in all unseren Aktivitäten unterstützen!

Helfer im Erwachsenenbereich:

Lore Wieland (weibl. Ü30-Mannschaften)
Birgit Ihnen (Unterstützung Finanzen),
Peter Heimann (männl. Ü30-Mannschaften),
Josef Menzen (Unterstützung Schnittstelle Anlage)
Michael Boldt (Unterstützung, Projektleitung Traglufthalle)
Philipp Arbeiter (Trainerbereich)
Henryk Prehl (Online Buchungssystem Tennishalle BTHV, Projektunterstützung),
Carsten Schmedt auf der Günne u. Karl-Friedrich Rutz (Clubmeisterschaften 2019)

Ausblick - Planung der Traglufthalle

Vision:

- ◇ Ausreichend Kapazitäten für Jugend-, Hobby- und Mannschaftstraining
- ◇ Neue Buchungsmöglichkeiten für Mitglieder/innen
- ◇ Verbesserung der Trainingsqualität im Jugendtraining (Gruppengröße)
- ◇ Trainingsmöglichkeiten für Hobbyspieler/innen abends unter der Woche
- ◇ Konstante Auslastung der Trainer/innen. Langfristige Planung möglich.
- ◇ Verbesserung der Kapazitäten für Medenspiele → keine Heimspiele in vereinsfremden Hallen
- ◇ Vereinfachung der kurzfristigen Buchung über das online Buchungssystem
- ◇ Neuer gelenkschonender Belag (Asche) für Spieler/innen, die im Winter sonst nicht aktiv sind

Planungsstand:

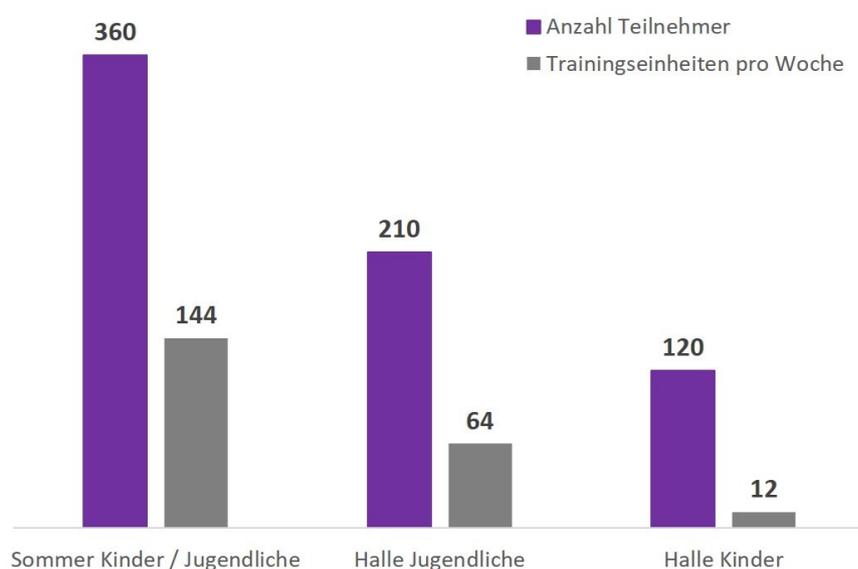
Preisspiegel verschiedener Anbieter und Hallenvarianten wurde von Dipl. Ing. Architekt M. Boldt erstellt und dem Vorstand vorgelegt. Detaillierte Kostenberechnungen / gewerkweise Kostenberechnungen – diese beinhaltet alle Zusatzkosten / detaillierter Ablaufplan wurden von Dipl. Ing. Architekt M. Boldt erstellt und dem Vorstand vorgelegt. Dipl. Ing. Architekt M. Boldt u. J. Menzen führen Vorbesprechungen mit ausgewählten Anbietern. Die Förderanträge für eine 4-Feld Traglufthalle sind bei der Stadt fristgerecht zum 31.01. eingereicht worden. Es wurde eine Förderung von 196.500€ bei prognostizierten Ausgaben von 393.000€ von der Stadt Bonn zugesagt. Das entspricht einer Förderung von 50%.

TENNIS Jugend

SUSANNE RUTZ

Training

Der Trainingsbetrieb verzeichnet eine konstant hohe Teilnehmerzahl.



Mit Beginn des Hallentrainings haben wir unser neues Konzept im Jüngstenbereich eingeführt. **120 Kinder** trainieren nach dem neuen Konzept im **NRG-TENNIS**.

Es beinhaltet, dass die Kinder professionell, ganzheitlich und mit viel Spaß das Tennisspiel erlernen. Progressives Tennis ist ein Gesamtkonzept, das alle vier Elemente (Technik, Taktik, Psyche und Physis) des Tennis zusammenbringt und als Einheit in jeder Lektion vermittelt. NRG richtet sich an alle Kinder bis ca. zehn bis zwölf Jahre, abhängig von der Spielstärke und dem Entwicklungsstand.

Die neue Trainingsform bedeutete für alle Beteiligten zunächst eine große Umstellung. Unsere Trainer mussten sich fortbilden, die Eltern eine neue Trainingsphilosophie verstehen und die Kinder sollten Gefallen an der neuen Trainingsform finden.

Neben einigen kritischen Stimmen bekommen wir doch sehr viel Zuspruch, dass wir auf dem richtigen Weg sind und der ganzheitliche Ansatz für die Entwicklung der Kinder sehr positiv ist. Gerade die jüngsten Kinder profitieren stark von dem neuen Konzept. Die etwas älteren Kinder, die bereits ein anderes Training kennengelernt hatten, taten sich zum Teil etwas schwer.

Wir stehen nach wie vor hinter dem Konzept und denken eine Trainingsform gefunden zu haben, nach der alle Kinder eine sehr gute Grundlage für das Tennisspiel erlernen. Nebenher beziehen wir noch viele unserer Jugendlichen ins Trainingsgeschehen ein, wovon wir uns eine größere Bindung an den BTHV erhoffen.



TENNIS Jugend

Spielbetrieb

Sommer 2018

11 Mannschaften im Medenspielbetrieb gemeldet.

6 Teams im Jüngstenbereich (hier gibt es keine Ligen)

Bei den Mädchen haben wir aufgrund einiger Abgänge eine Mannschaft zurückziehen müssen. Dafür sind wir im Jüngstenbereich sehr stark aufgestellt, herausragend unser Großfeldteam, dass im Bezirk linksrheinisch den 2. Platz belegte.

Ergebnisse: viele 2. Plätze und keine Abstiege. Als Herzschlagfinale galt das Spiel der 1. Junioren um den Aufstieg in die Oberliga (höchste Jugendklasse), bei dem wir leider das Nachsehen hatten.

Mannschaft	Liga	Tabellenstand
Junioren 18	1.Verbandsliga	2. Platz
Junioren 18	2.Bezirksliga	2. Platz
Junioren 18	2.Kreisliga(4-er)	2. Platz
Juniorinnen 18	2.Verbandsliga	4. Platz
Juniorinnen 18	2.Bezirksliga	2. Platz
Knaben 12	2.Bezirksliga(4-er)	2. Platz
Knaben 15	1.Verbandsliga(4-er)	4. Platz
Knaben 15	1.Bezirksliga(4-er)	3. Platz
Mädchen 12	1.Bezirksliga(4-er)	2. Platz
Mädchen 15	1.Kreisliga(4-er)	4. Platz
Mädchen 15	2.Kreisliga(4-er)	3. Platz

Winter 2018/19

8 Mannschaften gemeldet.

Das sind 2 weniger als im Vorjahr. Wir wollten es vermeiden, dass unsere Mannschaften bei den Medenspielen nicht komplett antreten. Dies ist leider beim Jugendtennis eine sichtbare Tendenz. Immer mehr Vereine schaffen es nicht, die nötigen 4 oder 6 Spieler/innen für einen Spieltag zusammen zu bekommen. Das möchten wir sehr gerne vermeiden. Wir setzen jetzt sehr auf unsere Jüngsten, die durch unser neues Konzept ein anderes Miteinander erleben und die Mannschaftsbildung dadurch erleichtert wird.

Mannschaft	Liga	derzeitiger Tabellenstand
Junioren 18	1.Verbandsliga(4-er)	2.Platz
Junioren 18	2.Bezirksliga(4-er)	3. Platz
Juniorinnen 18	1.Bezirksliga(4-er)	1. Platz
Juniorinnen 18	1.Kreisliga(4-er)	2. Platz
Knaben 15	2.Bezirksliga(4-er)	1. Platz
Knaben 15	2.Bezirksliga(4-er)	4. Platz
Mädchen 15	1.Bezirksliga(4-er)	4. Platz
Mädchen 15	2.Bezirksliga(4-er)	3. Platz

Dankeschön an alle Betreuer, ohne die Mithilfe der Eltern wäre der Medenspielbetrieb nicht durchführbar.

Dankeschön an den Jugendausschuss!

TENNIS Jugend

Vereinsmeisterschaften

Vom 13.-16. September fanden die Vereinsmeisterschaften 2018 statt. Insgesamt nahmen 50 Kinder und Jugendliche an den Spielen um die Pokale teil. Das Turnier ging erstmals über 4 Tage und erforderte einen straffen Turnierplan, sodass am letzten Tag in allen 6 Alterskategorien die Vereinsmeister ausgespielt werden konnten. Neben den Einzelwettkämpfen fanden auch noch Doppel in der Alterskategorie U15 und U18 statt.



Maxis (v.r.) 1. Platz : Christian Frederichs, 2. Platz: Philipp Roth, 3. Platz: Katharina Veit, 4. Platz: Tamino Neugebauer



Knaben U12 (v.r.) 1. Platz: Lasse Heer, 2. Platz: Florian Bosse, 3. Platz: Max Schmedt auf der Günne, 4. Platz: Leo Geelhaar (nicht auf dem Foto)



Mädchen U15 (v.l.) 1. Platz: Lola Meisters, 2. Platz: Thea Brunk, 3. Platz: Selma Filan, 4. Platz: Finja Brunsis



Knaben U15 (v.l.) 1. Platz: Lennart Brusis, 2. Platz: Mika Klas, 3. Platz: Niels Petersen, 4. Platz: Simion Getachw (nicht auf dem Bild)

TENNIS Jugend

Vereinsmeisterschaften



Juniorinnen U18 (v.l.) 1. Platz: Lara Theil,
2. Platz: Emilia Fernandez, 3. Platz: Lola Meisters,
4. Platz: Thea Brunk



Junioren U18 (l.) 1. Platz: Paul Frederichs, (r.)
2. Platz: Lennart Pöppelbuß, (Mitte) 3. Platz: Eric
Boltersdorf, 4. Platz: Fynn Neubauer (nicht auf dem
Bild)



Doppel U18/U15

- 1. Platz U18: Eric Boltersdorf/ Marwin Getachw
- 2. Platz: Paul Frederichs/ Lennart Pöppelbuß
- 1. Platz U15: Niels Petersen/ Domenic Wenzel,
- 2. Platz: Lennart Brusis/ Mika Klas

HOCKEY Erwachsene

ANDREAS STUMPF

Im Seniorenbereich der Hockeyabteilung blicken wir auf eines der erfolgreichsten Jahre der Vereinsgeschichte zurück. Schaut man sich allerdings die aktuellen Rahmenbedingungen in unserem Verein an, muss man leider festhalten, dass dieser Erfolg auf einem sehr gebrechlichen Fundament aufgebaut ist. Trotzdem sollte dies keinen „Abbruch“ tun, die Erfolge zu feiern wie sie fallen.

1. Damen

Feldrunde 17/18

Unsere 1. Damen haben in der Feldrunde 17/18 wiederum die Klasse in der 2. Bundesliga Nord gehalten und haben auch in der Hinrunde 18/19 kräftig Punkte sammeln können.

Hallensaison 18/19

Natürlich fokussierte sich alles auf die erste **1. Bundesliga Hallensaison der Vereinsgeschichte** im Damenbereich. Nachdem man im Vorjahr ohne Punktverlust aufgestiegen war, wurde es die erwartete herausfordernde Debuttsaison. Man kann dem gesamten Team nur gratulieren! Beide entscheidenden Spiele gegen BW Köln wurden überlegen und völlig verdient gewonnen und somit wird es auch kommendes Jahr 1. Ligahockey in der BTHV Halle geben. Wir freuen uns darauf.

1. Herren

Feldrunde 17/18

Spektakulär ging es auch wieder bei unseren 1. Herren zu. Musste man in der Feldrückrunde noch den Abstieg aus der 2. Bundesliga hinnehmen, umso gestärkter, reifer und spielfreudiger traten die Mannschaft in der Hinrunde der Regionalliga West auf. Durch eine starke Hinrunde ist man mitten drin im Aufstiegsrennen.

Hallensaison 18/19

Diesen Schwung nahmen die Herren dann auch in die Halle mit. Als Aufsteiger lieferten sie ausnahmslos allen Gegnern einen heißen Tanz und

gingen oftmals als Sieger vom Platz. Bis 3 Spieltage vor Saisonende schnupperte man sogar noch am Aufstieg. Mit dem Abstieg und erklärtem Saisonziel Klassenerhalt, hatte man schon nach der Hinrunde nichts mehr zu tun. Gratulation an das ganze Team und eine tolle Entwicklung auch in der Breite des gesamten Kaders.

Weitere Mannschaften

Naturgemäß liegt der Fokus auf den 1. Mannschaften, wertschätzen und betonen möchte ich an dieser Stelle aber auch ausdrücklich das Engagement und den Einsatz der 2. / 3. / 4. Damen- wie Herrenmannschaften. Wir dürfen uns glücklich schätzen, eine tolle Breite an Mannschaften im Spielbetrieb stellen zu können. Auch erwähnen möchte ich unsere Eltern- und Freizeithockeymannschaft „die Chaoten“. Toll, dass sie alle Teil der BTHV-Familie sind!

Die Vielzahl und wachsende Anzahl an lila-weissen Hockeyspielern bietet aber natürlich auch Ihre Herausforderungen. Wir konkurrieren in Bezug auf das Spielniveau und Anzahl an Mannschaften erfreulicherweise mittlerweile mit allen namhaften Vereinen aus dem stärksten Landesverband, dem WHV. Das wir hier aufholen und gleichziehen konnten, ist dem Einsatz meines gesamten Trainerteams und allen fleissigen Helfern in der 2. und 3. Reihe zu verdanken! Ihr macht einen tollen „Job“! Danke euch!!! Wir dürfen uns glücklich schätzen so viele ehrenamtliche Helfer für kleine und größere Aufgaben uneigennützig in der BTHV Familie haben zu dürfen. Das ist ein „Gut“, dessen wir uns bewusst sein sollten und dass wir hegen und pflegen müssen.

HOCKEY Erwachsene

Ausblick

Leider haben uns fast ausnahmslos alle vergleichbaren Vereine mindestens einen entscheidenden Faktor voraus – einen zweiten Kunstrasen sowie zusätzliche Hallenkapazitäten. Dies hat Auswirkungen auf viele Bereiche und alle Mannschaften im BTHV. Wie inzwischen bekannt, arbeiten wir momentan mit Hochdruck an der Erneuerung unseres aktuellen Platzes. Wir brauchen hierzu die Unterstützung der kompletten BTHV-Hockeyfamilie! Denn um dieses Projekt schnellstmöglich umsetzen zu können, benötigen wir Spenden und Sponsorengelder i.H.v. 150.000€. Dank einer Großspende von 50.000€ und den bereits gestarteten Aktionen während der Hallensaison haben wir bereits die 60.000€ Marke von unserem Ziel erreichen können. In diesen Tagen startet der virtuelle Quadratmeterverkauf. Ich kann nur nochmal auf die Dringlichkeit dieses Projekts hinweisen. Danke für jede Unterstützung!

Im kommenden Jahr hoffen wir natürlich an die Erfolgsgeschichte anknüpfen zu können. Die 1. Mannschaften spielen nahe am Maximum und BTHV typisch manchmal auch etwas drüber, durch unerschütterlichen Teamgeist und maximalen Einsatz. Abseits des sportlichen Bereichs gilt natürlich der volle Fokus dem Platzneubau und weiteren Hallenkapazitäten. Die Sponsoringaktivitäten sollen Sportspartenübergreifend ausgebaut werden, um zukünftig noch mehr direkt in den Sport investieren zu können. Das heisst ausdrücklich nicht bezahlter Sport, sondern verbesserte Rahmenbedingungen, bspw. durch eine Sportliche Leitung, um die Qualität zu erhöhen und aktuell durch Ehrenamtler übernommene Tätigkeiten zu professionalisieren und diese zugleich entlasten zu können.

Vielen Dank nochmal für alle helfenden Hände und Köpfe – allen Trainer(innen), Betreuer(innen), Physios, Heimspielhelfern, den Ballkindern, den Platzwärtinnen, der Geschäftsstelle, dem Dotty's, Sponsoren, Förderern & Spendern sowie natürlich unseren kleinen und großen Fans am Spielfeldrand! Ihr alle lebt die BTHV-Vereinskultur!





HOCKEY Jugend

Thomas Dietz

Im Herbst letztes Jahr habe ich von Susanne Klas das Amt des Jugendwarts für die Hockeyabteilung des BTHV übernommen. Ausdrücklich möchte ich diese Gelegenheit nochmals wahrnehmen, um Susanne ganz herzlich für Ihr großes Engagement für den Club zu danken.

Die Jugendabteilung des BTHV befindet sich weiterhin in einem dynamischen Entwicklungsprozess. Auf der organisatorischen Ebene arbeitet das neu gebildete **Team.Jugend.Hockey** an der weiteren Umsetzung der Hockeykonzeption. Innerhalb dieses Teams sind Julia Hochscheid und Katrin Stephan für die Jüngsten (Minis bis D-Bereich, weiblich und männlich) zuständig. Joachim Gross organisiert unsere Hockeyjugend im weiblichen Bereich (MäB – WJA) während Guido Sanchidrian Gonzalez für den männlichen Bereich (KnB – MJA) verantwortlich ist. Durch diese Struktur integrieren wir sehr viel Hockeyverständnis in die Jugendarbeit, sind außerdem sehr nah bei den jeweiligen Mannschaften und dadurch besser in Lage, weitere Verbesserungsprozesse in Gang zu setzen.

Nachdem wir bereits seit längerem sehr erfolgreich mit Ann-Kathrin Karlshaus als hauptamtlicher Trainerin zusammenarbeiten, ist es uns gelungen, als zusätzlichen hauptamtlichen Trainer Matthias Kreß zu verpflichten, der ohne Zweifel für weiteren dynamischen Schwung im Jugendtraining des BTHV gesorgt hat. Das hauptamtliche Trainerteam wird ergänzt durch Matthias Caspari, Marcell Karrenbauer und die altbewährte Kraft Olaf Henke, mit dem ich bereits zu meinen Zeiten im BTHV zusammengespelt habe.

In jedem Jahrgangsbereich gibt es zudem eine Reihe höchst engagierter Co-Trainerinnen und Co-Trainer, die wertvolle Trainingszeiten übernehmen und unsere Hockeykinder weiterbringen. Besonders stolz sind wir auf unsere Mini-Abteilung, in der es Daniel Zorn gemeinsam mit einer Reihe von Begleittrainerinnen und –Trainern gelingt, jährlich etwa 30 Kinder in die D-Bereiche der Hockeyjugend zu integrieren.

Der BTHV verfolgt in der Jugendarbeit zwei parallele Ziele. Zum einen wollen wir Hockey als Breitensport in Bonn etablieren und damit einer möglichst großen Anzahl von Hockeykindern den Weg in diesen tollen Mannschaftssport ermöglichen. Gleichzeitig haben wir den Anspruch, auch ein Ort für Spitzensport im Jugendhockey zu werden. Beides zu vereinen, verlangt weitere große Anstrengungen in der Zukunft.

Eine Sorge, die uns gerade vor dem Hintergrund des stetigen Wachstums der Hockeyabteilung im Team.Jugend.Hockey, besonders umtreibt, ist unsere Infrastruktur. Wir benötigen dringend einen neuen Kunstrasen und weitere Hallenbelegplätze von der Stadt Bonn, die nur sehr schwer zu bekommen sind.

Gedankt sei am Schluss ganz besonders allen Betreuerinnen und Betreuern in den jeweiligen Mannschaften sowie allen weiteren Helfern, ohne deren ehrenamtliches Engagement unserer Verein nicht existieren könnte. Ich verabschiede mich mit einem kurzen Überblick über die Saisonergebnisse unserer Jugendmannschaften ab dem B-Bereich und versichere, dass wir uns auch in der kommenden Zeit stetig darum bemühen werden, den Jugendbereich Hockey im BTHV gemäß unseren Zielsetzungen weiterzuentwickeln.

HOCKEY Jugend

Mannschaft und Liga	Trainer	Ergebnis
MäB (Regionalliga)	Anka und Anna	8. Platz
MäB (Oberliga)	Anka und Anna	4. Platz
MäB (Rheinbezirk Gruppe)	Anka und Anna	6. Platz
MäA (Regionalliga)	Anka	18. Platz
MäA (Oberliga)	Anka und Alex	4. Platz
MäA (Rheinbezirk Gruppe)	Anka und Alex	4. Platz
WJB (Oberliga, Endrunde)	Marcell	4. Platz
WJA (Oberliga)	Matthias C	Meister!
WJB/WJA (Rheinbezirk Gruppe)	Gerrick	4. Platz
KnB (Oberliga, Endrunde)	Matthias K / Raphael	4. Platz
KnB (Rheinbezirk Endrunde)	Matthias K / Oliver	3. Platz
KnA (Regionalliga)	Olaf / Ole	7. Platz
KnA (Rheinbezirk Endrunde)	Olaf / Ole	3. Platz
MJB (Oberliga)	Matthias K / Kaya	4. Platz
MJA (Oberliga, Endrunde)	Jan	3. Platz

Abb. 2: Ergebnisse Hockey Jugend Hallensaison 2018/19

RUGBY

HUGO BORELLA

Die Rugby-Abteilung hat sich insgesamt hervorragend weiterentwickelt. Die Qualität unseres Trainings hat weiter sehr gute Resultate gezeigt. In allen Altersklassen haben wir unsere quantitativen Ziele – mit einem kontinuierlichen Anstieg der Anzahl der Spieler - aber vor allem auch die qualitativen Ziele erreicht - die BTHV-Spieler spielen ein sehr dynamisches und modernes Rugby.

Am Anfang der Saison haben unseren U8er- und U12er-Mannschaften in Maastricht das erste Tri-Nations-Turnier ungeschlagen gewonnen (die U10er waren nicht dabei). An diesem Turnier nahmen Mannschaften aus Belgien und den Niederlanden sowie der BTHV als einziger deutscher Verein teil.

Die **U8er-Mannschaft** hat alle Turniere der NRW-Jugend unbesiegt gewonnen und ist somit NRW-Meisterin der Saison 2017-2018 geworden. Ebenso ist hat sie ohne Niederlagen den ersten Platz beim zweiten Tri-Nations-Turnier in Aachen erreicht, bei dem unsere Spieler Mannschaften aus Frankreich, Niederlande, Belgien und Deutschland besiegt haben. Die Anzahl der Spieler in dieser Altersklasse ist weiter gestiegen.

Die **Altersklasse U10** befand sich am Anfang der Saison in einer Transitionsphase, da die meisten Spieler aus der U8er Altersklasse kamen. Der Übergang von U8 (Tag-Rugby ohne Kontakt) zur Altersklasse U10 ist immer eine Herausforderung für alle Spieler, da hier Scrum, Maul, Ruck und Tackle eingeführt werden. Diese Phase fiel aufgrund der raschen Fortschritte kürzer als erwartet aus; die Mannschaft hat verhältnismäßig schnell die Techniken des Vollkontakt-Rugbys gelernt, ihre Spielqualität erhöht und damit sehr schnell die ersten Positionen in den Turnieren der NRW-Jugendliga erreicht. In den letzten 4 Turnie-

ren der Saison hat sie immer eine der ersten drei Plätze erreicht und sogar zwei von den letzten Turnieren gewonnen.

2018 war ein ganz spezielles Jahr für die **Altersklassen U12 und U14**, mit einer Austauschreise in das 3.000 Kilometer entfernte Georgien im Kaukasus inklusive!! So klein unsere Rugby-Abteilung zwar noch ist, so ist sie in ihrer Zusammensetzung mit Spielern aus 24 verschiedenen Nationen besonders von kultureller Vielfalt geprägt. Zu unserem internationales Profil gehört jedoch auch mehr. Unter anderem hatten wir bereits von Anfang an hatten wir die Absicht, den Austausch mit anderen Rugby-Ländern zu fördern und Reisen zu unternehmen. Wir haben Mannschaften aus anderen Ländern in Bonn empfangen und nun ist es gelungen, mit unseren jungen Spielern nach Frankreich (Bordeaux) und nach Georgien zu reisen. Eine wertvolle Erfahrung mit unvergessliche Erlebnissen.

In Bezug auf den Spielbetrieb war die Saison sehr spannend. Es ist sogar ein Derby mit unseren Freunden aus Aachen entstanden mit emotionalen und qualitativ überragenden Spielen. Unsere Mannschaft hat in allen Turnieren der Saison einen der ersten beide Plätze erreicht und Aachen in Spielen und Turnieren knapp übertroffen. Noch wichtiger war, dass trotz oder vielleicht dank sportlichen Wettbewerbs, unter den Spielern beider Mannschaften prima Freundschaftsbeziehungen entstanden sind. Sogar mit einer kleinen gemeinsamen dritten Halbzeit beider Mannschaften auf dem Spielfeld in Aachen - die Kuchen fürs Bankett wurden aus Bonn gebracht und von unseren Spielern selbst gebacken!

RUGBY

Unsere Spieler werden älter und dadurch ist letztes Jahr die Altersklasse U14 entstanden. Durch die zweijährigen Alterklassen haben die ältesten jährlich abwechselnd relativ wenig Mannschaftskollegen, weshalb sie zusammen mit den vorherigen, in dieser Saison also mit U12, trainieren.

Die „Ovalis“, unsere kleinsten U6er-Rugbyer, haben vor allem Spaß beim Toben und der Entdeckung einer neuen Sportart gehabt. Auch deren Eltern haben entdeckt, dass Rugby mitunter ein Wintersport ist und zu den „Outdoor-Sportarten“ gehört...

In dieser Altersklasse ist der Anzahl der Spieler ebenfalls erheblich gestiegen.

Ein anderes Highlight des Jahres war unser **Bonn-Sevens-Turnier für Frauen-Nationalmannschaften im Siebener** Rugby. Mit den insgesamt 7 Nationalmannschaften Belgien, Deutschland, Finnland, den Niederlanden, Österreich, Schweden und der Tschechischen Republik haben wir letztes Jahr einen neuen Rekord erreicht. Das Turnier ist so bedeutend geworden, dass sogar Schiedsrichter aus führenden Rugby-Nationen wie Südafrika, England und Schottland für das Turnier nach Bonn gekommen sind, um die Spiele zu pfeifen. Das „Bonn7s“ ist jetzt nicht nur das älteste Sevens-Turnier für Rugby-Nationalmannschaften in Deutschland geworden, sondern auch das größte seiner Art in unserem Land!

Und es geht weiter... Dieses Jahr wollen wir 8 Nationalmannschaften nach Bonn bringen. **Bitte merkt euch bitte das letzte Aprilwochenende vor: Samstag, den 27. und Sonntag den 28. April 2019.**

Im April letzten Jahres haben wir außerdem erneut ein herausragendes Ostercamp mit hochkarätigen Trainern organisiert. Diesmal hatte **Kobus Potgieter, Nationaltrainer der deutschen XVer Herren** das Rugbycamp geleitet. Er ist mit Unterstützung aus seinem Trainerstab und mit Spielern der **Nationalmannschaft** zu uns nach Bonn gekommen!

Zudem wurde im Sommer ein sehr „spezielles“ Rugby-Camp auswärts organisiert. Im Juli sind 12 von unseren Spielern nach Bordeaux gereist; dort hat sie Rugby-Weltstar Lisandro Arbizu erwartet. Unter der Leitung von Lisandro haben unsere Rugbyer zusammen mit 12 französischen Kindern ein 5-tägiges High-Performance Surf- und Rugby-Camp an der französische Atlantikküste absolviert. Laut allen Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis!

Zum Abschluss sind noch folgende wegweisenden Aktivitäten im deutschen Jugendrugby erwähnenswert. Auf Initiative des BTHV wurden in einem Rugby-Regel-Pilotprojekt zunächst in NRW die offiziellen Rugbyregeln modernisiert. Das bedeutet, dass sie die neuen Erkenntnisse zum Thema Sicherheit und stärker die Entwicklungsphasen der Kinder einbeziehen, was sich selbstverständlich auch auf das Training auswirkt. Vorbild sind die Jugendregeln der RFU (Rugby Football Union) aus England, an die sich der BTHV als Vorreiter in Deutschland von Beginn an seit 5 Jahren orientiert und als Grundregeln angewandt hat. Im April wurden sämtliche vom BTHV vorgeschlagenen Regeländerungen in den Altersklassen U8 bis U14 vom Deutschen Rugbyverband eins zu eins übernommen und verabschiedet, im Juni 2018 wurden sie dann außerdem von NRW offiziell verabschiedet.

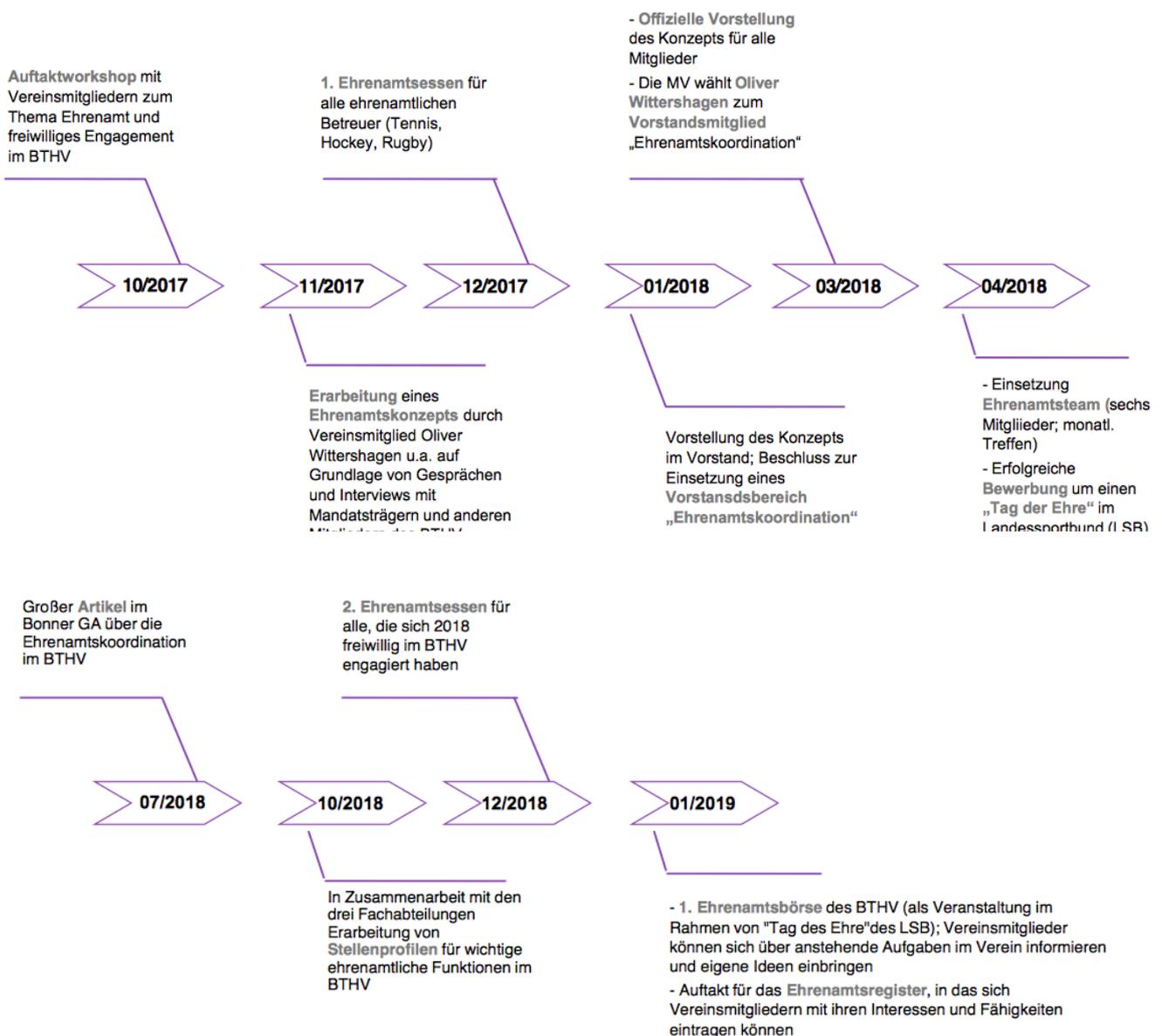
EHRENAMTSKOORDINATION

OLIVER WITTERSHAGEN

Die Bedeutung des Ehrenamts im Verein zu verankern und als Kernaufgabe strukturell zu ordnen, ist Zielsetzung des im Herbst 2017 ins Leben gerufenen Ehrenamtsprojekts. Als einziger Bonner Verein hat der BTHV ein Ehrenamtskonzept erstellt und das Amt des Ehrenamtskoordinators im Vorstand etabliert.

Das vergangene Geschäftsjahr sah die Fortsetzung der Implementierung des Ehrenamtskonzepts. Dabei wurde ein Ehrenamtsteam ins Leben gerufen, um den Verein vor allem in den Bereichen "Analyse Bedarf und Bedürfnis", "Anerkennung", "Gewinnung und Aufgabe" sowie "Ansprache" weiter voranzubringen.

Die wichtigsten Meilensteine:



EHRENAMTSKOORDINATION

Planung 2019/2020

- ⇒ Einrichtung eines eigenen Links für das Ehrenamt auf der BTHV Website
- ⇒ Erstellung weiterer Stellenprofile
- ⇒ Erarbeitung neuer Anerkennungspraktiken für freiwilliges Engagement
- ⇒ 3. Ehrenamtessen
- ⇒ 2. Ehrenamtsbörse
- ⇒ Erweiterung des Ehrenamtsregisters



Abb. 3: Roll-UP (platziert im Foyer des Vereins)



Abb. 4: Plakat für Ehrenamtsbörse

Danke an das Team Ehrenamt Sabine Kaldonek, Susi Rutz, Judith Sielaff, Kay Milner.



IMPRESSUM

Bonner Tennis- und Hockeyverein e.V.

Anschrift: Christian-Miesen-Straße 1
53129 Bonn

Geschäftsstelle: Kay Milner, Kirsten Machts
T 0228/238529
F 0228/232804
M info@bthv.de

**Verantwortlich für
den Inhalt:** BTHV Vorstand

Redaktion: BTHV Vorstand (Sabine Kaldonek)